

Twinmotion VS. Enscape – Beide Realtime-Renderer im Vergleich



Twinmotion

<u>Einstieg:</u>	Übersichtliches Userinterface erleichtert den Einstieg. Guter Überblick aller Funktionen sorgt für intuitive Orientierung in der App.
<u>Exklusive Funktionen:</u>	Twinmotion erlaubt es dem Nutzer nicht nur das Wetter anzupassen, sondern auch alle Jahreszeiten zu visualisieren. Das sogenannte „Phasing“ ermöglicht es die einzelnen Bauabschnitte isoliert darzustellen oder in Sekundenschnelle verschiedene Varianten anzulegen. Verfügt über zahlreiche Tools, die es ermöglichen in kurzer Zeit einen stimmigen Kontext zu schaffen Die Bibliothek verfügt über sich bewegende Assets und Sounds.
<u>Vorteile:</u>	Die Material und Asset Bibliothek ist wesentlich größer (mit Epic Games Account sogar noch weitaus größer). Assets welche in TM eingefügt werden oder Änderungen am Model, werden nicht nach Revit übersetzt, sodass die Revit Datei beim bearbeiten nicht „unnötig“ mehr Rechenleistung verbraucht aufgrund der vielen zusätzlichen Familien. TM kann separat von Revit benutzt werden. Materialien werden per drag and drop auf die jeweiligen Bauteile gezogen ohne das hierbei ein Download nötig ist.
<u>Kosten:</u>	Twinmotion ist für alle Nutzer von Revit kostenlos
<u>Hersteller:</u>	https://www.twinmotion.com/en-US
<u>Systemanforderungen:</u>	https://twinmotionhelp.epicgames.com/s/article/Twinmotion-System-Requirements?language=en_US



ENSCAPE™

<u>Einstieg:</u>	Durch das Splitten der Funktionen auf Revit und Enscape kann es am Anfang passieren, dass man manche Funktionen und Einstellungen suchen muss, was den Einstieg ohne Einführung etwas erschwert.
<u>Exklusive Funktionen:</u>	Enscape besticht mit der synchronisierten Kamera, welche es ermöglicht simultan das Sichtfenster in Revit und in Enscape zu bewegen. Außerdem ist es möglich die generierten Renderings direkt im Projektbrowser von Revit zu hinterlegen. Mit einer Enscape Lizenz hat man automatisch Zugriff auf die Enscape-Cloud, wohingegen TM für Revit-Nutzer diesen nicht bereit stellt (muss man mit einer TM-Vollversion-Lizenz dazuerwerben).
<u>Vorteile:</u>	Da sich Enscape an der Materialbibliothek von Revit bedient, werden die Materialien direkt so dargestellt wie sie im Modell voreingestellt sind. Dies ermöglicht es ohne zusätzliche Bearbeitungszeit sehr gute Renderings aus dem Stegreif zu erzeugen.
<u>Kosten:</u>	Einzellizenz: 39,90 € / Monat Netzwerklicenz: 72,90 € / Monat
<u>Hersteller:</u>	https://enscape3d.com
<u>Systemanforderungen:</u>	https://enscape3d.com/de/systemanforderungen/

Ein Umstieg von Enscape zu Twinmotion ist unkompliziert. Da man die Enscape Materialien direkt in Revit lädt, werden diese auch beim Export aus Revit in Twinmotion übernommen. Alle in Enscape platzierten 3D Assets werden ebenfalls in Twinmotion übernommen. Sollten die Texturen in Twinmotion nicht wie gewünscht rauskommen, kann man schnell per Drag and Drop ein Material komplett ersetzen oder einzelnen Bauteilen neue Materialien geben. Materialien die in Twinmotion verwendet werden nicht in anderen Rendererssoftwares übernommen.

Twinmotion Unterstützt alle gängigen 3-D Formate (Revit, SketchUp, Rhino, etc.).